

Bericht Kreisjugendskitag 2019

(Birgit Kiefer)

Heiteres Gewusel herrschte am Mittwochmorgen an der Talstation als um 9.00 Uhr die 249 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von acht Grund- und sieben weiterführenden Schulen aus dem Landkreis Lörrach auf dem Belchen ankamen. Sie alle wollten sich messen im Riesenslalom am 54. Kreisjugendskitag, einer Veranstaltung die vom Landratsamts Lörrach gefördert wird. Deswegen hatte sich auch Franziska Morgalla vom Fachbereich Gesundheit auf den Weg gemacht zum höchsten Gipfel im Kreisgebiet, um sich von der sinnvollen Verwendung der Gelder zu überzeugen. Für Mitorganisator Sebastian Schlick vom Gymnasium Schönau zeugt dieser Besuch auch von der Wertschätzung, die dieser Veranstaltung entgegengebracht wird, denn es ist eine Menge Vorarbeit vonnöten, diese zu stemmen. So ist der Skiclub Neuenweg e.V. mit vielen Ehrenamtlichen im Einsatz für die Verpflegung der Rennläufer, das Herrichten der Strecke und mit dem technischen Knowhow und Ausrüstung für die korrekte Zeitmessung. Überhaupt ist es ein seit Jahren eingespieltes Team, das mit vielerlei Unterstützung zum guten Gelingen beiträgt. Da ist neben dem Landkreis Lörrach die Sparkasse Wiesental, die Südbaden Bus GmbH und Klaus Peter Rudiger von der Belchen-Seilbahn, die es ermöglichen, dass die Schülerinnen und Schüler lediglich mit einem sehr geringen Eigenanteil mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Belchen anreisen und dort einen herrlichen Skitag verbringen können. Sachspenden gibt es beim „Zahnbürsten-Marmeladen-Cup“ von den Firmen Sunstar Interbros, Schönau und Faller Konfitüren, Utzenfeld, die Firma EWS Schönau spendierte die Pokale für die Sieger. Zwei Schüler des Gymnasiums Schönau waren erstmals eingebunden als „Stadionsprecher“ und zwei weitere unterstützten die Bergwacht.

Und so fanden die Teilnehmer morgens früh ein gut organisiertes Team bei der Startnummernausgabe und eine bestens präparierte Rennstrecke vor, die vor dem offiziellen Start noch besichtigt und ausprobiert werden durfte. Um 10.30 Uhr startete der erste Durchlauf der Grundschulen, getrennt nach Mädchen und Buben. Beim zweiten Durchlauf der weiterführenden Schulen herrschten aufgrund der fast schon frühlingshaften Temperaturen nicht mehr ganz so gute Bedingungen, denn der Schnee war sulzig und jetzt zeigte sich, wer auf das richtige Wachs gesetzt hatte, denn das konnte die entscheidende Zehntel-Sekunde wettmachen. Richtig gemacht hatten das wohl wieder einmal die Jungs vom Gymnasium Schönau, die wie im Vorjahr Rang 1 in der Mannschaftswertung belegten, gefolgt von der Montfort-Realschule Zell auf Platz 2 und der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental auf Platz 3. Die Mädels der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental heimsten sich den 1. Platz ein, gefolgt vom Gymnasium Schönau auf Platz 2 und dem Theodor-Heuss-Gymnasium Schopfheim auf Platz 3. Bei den Grundschulen nahmen die Jungs von der Hebelschule Nollingen den höchsten Platz auf dem Siegertreppchen ein, gefolgt von der Grundschule Todtnauberg und der Gerhard-Jung-Schule Zell. Auch die Grundschulmädchen der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental hatten die Nase vorn und verwiesen die Buchenbrandschule Schönau auf Platz 2 und die Hebelschule Nollingen auf Platz 3.

Ergebnisliste (Einzelwertung):

Weiterführende Schulen:

<u>Herren:</u>		Zeit:
Thoma, Leon	(Gymnasium Schönau)	1:03,35
Behringer, Tim	(Gymnasium Schönau)	1:07,11
Laule, Samuel	(Theodor-Heuss-Gymnasium Schopfheim)	1:07,52
<u>Damen:</u>		
Herrmann, Romi	(Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental)	1:07,71
Maier, Lena	(Gymnasium Schönau)	1:10,22
Jehle, Lena	(Theodor-Heuss-Gymnasium Schopfheim)	1:10,58

Grundschulen:

<u>Buben:</u>		
Petraschka, Felix	(Hebelschule Nollingen)	1:22,77
Held, Jonathan	(Buchenbrandschule Schönau)	1:23,33
Wunsch, Carlo	(Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental)	1:24,63
<u>Mädchen:</u>		
Mehltretter, Emily	(Grundschule Todtnauberg)	1:14,56
Huber, Josefine	(Grundschule Todtnauberg)	1:17,16
Höcht, Eva	(Hebelschule Nollingen)	1:18,62